

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaft

Sächsisch-japanische Unternehmenskooperation im Rahmen der nano tech 2019 und japanischer Orden für langjährige Mitarbeiterin der WFS

Jedes Jahr wird ganz genau hingeschaut: Auf der nano tech, der internationalen Nanotechnologie-Messe in Tokio, treffen Unternehmen, Forschungsinstitute und private Enthusiasten aufeinander, um sich mit Strukturen im Bereich eines millionstel Millimeters zu beschäftigen. Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auch für die diesjährige Ausstellung vom 30. Januar bis 1. Februar 2019 einen "Sachsen-live"-Gemeinschaftsstand, an dem sich acht sächsische Unternehmen und Forschungseinrichtungen beteiligten.

Die nano tech bietet für sächsische Akteure aus solchen Bereichen wie der Mikroelektronik, den Materialwissenschaften oder den Erneuerbaren Energien unternehmerische Chancen und Kooperationsmöglichkeiten. Von der Repräsentation des eigenen Geschäftes und internationalem Networking über den Erhalt von Forschungsaufträgen bis zum Abschluss partnerschaftlicher Joint Ventures gab es für alle Unternehmer zahlreiche Gelegenheiten, von der internationalen Ausrichtung der Fachmesse zu profitieren.

Auch die Loser Chemie GmbH nutzte die Gelegenheit, ihre neuen innovativen High-tech- und Green-Tech Produkte international zu präsentieren. Keiichi Komoto vom Mizuho Information & Research Institute, einer der führenden Beratungs- und Forschungseinrichtungen in Japan, zeigte sich begeistert von deren neuesten Entwicklungen. Das Online-Business-Matching-System der Messe vermittelte neue, potenzielle Geschäftspartner, so zum Beispiel Vertreter der Firma JIKAN TECHNO INC., die ihr Interesse an einer Unternehmenskooperation mit der Loser Chemie mehrmals unterstrichen. Der Präsident der japanischen Firma NPC INC. besuchte das sächsische Unternehmen bereits wenige Tage später direkt in Freiberg, um sich vor Ort über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszutauschen.

Der japanische Markt bleibt auch weiterhin im Fokus der WFS. Vom 27. Februar bis 1. März ist die Inselnation Veranstalter der Messe BatteryJapan, einer internationalen Fachmesse für wiederaufladbare Batterien, auf der die WFS erneut für den Wirtschaftsstandort Sachsen werben wird. Auch auf dem im Oktober 2019 in Yokohama stattfindenden Partnering-Event BioJapan wird sie sich an einem Gemeinschaftsstand beteiligen. Dort findet sich die weltweite Biotechnologiebranche zusammen, um in Seminaren und Ausstellungen neue Partnerschaften zu etablieren oder bestehende zu pflegen. In Tokio betreut und vermittelt der dort ansässige Beauftragte der WFS für die sächsische Wirtschaft in Japan, Herr Kurando Ogi, internationale Partner und

Delegationen, organisiert Fachveranstaltungen und unterstützt bei der Recherche von Markt- und Brancheninformationen.

Das sächsisch-japanische Wirtschaftsverhältnis wurde in den vergangenen Jahrzehnten auch maßgeblich vom persönlichen Engagement der langjährigen Länderverantwortlichen der WFS, Frau Karin Heidenreich, geprägt. Für ihren leidenschaftlichen Beitrag für den Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen und des gegenseitigen Verständnisses zwischen Japan und Deutschland wurde sie am 11. Februar 2019 vom japanischen Botschafter in Berlin, Herrn Takeshi Yagi, mit dem „Orden der Aufgehenden Sonne, goldene und silberne Strahlen“ ausgezeichnet. Dieser Orden wird auf Beschluss der japanischen Regierung an ausländische Staatsangehörige verliehen.

Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Medien:

Foto: Loser Chemie GmbH auf der nano tech 2019

Links:

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)